

Posthalter Otto Hauert in Rüfenacht tritt in den Ruhestand

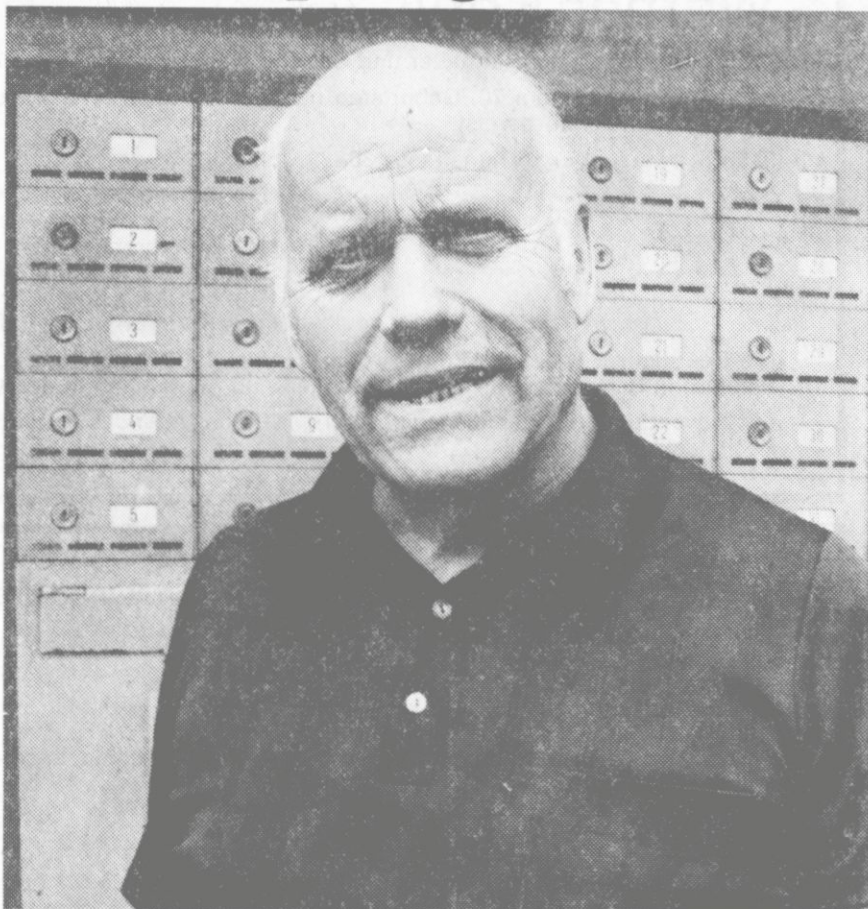
# «Die Arbeit hat mir Spass gemacht»

**Otto Hauert, der Rüfenachter Posthalter, tritt auf Ende Monat in den Ruhestand. 18 Jahre hat er als Posthalter für Rüfenacht gearbeitet und die rasante Entwicklung des einst ländlichen Bauerndorfes zur modernen «Schlafstadt» hautnah miterlebt.**

lkr. Nachdem Otto Hauert elfeinhalb Jahre als Posthalter in Richigen tätig gewesen war, übernahm er 1964 die Rüfenachter Post. 400 Haushalte gab es damals zu bedienen, heute hat sich ihre Zahl mehr als vervierfacht. «Zu Beginn meiner Tätigkeit in Rüfenacht arbeitete ich alleine im Büro. Den Zustelldienst erledigten zwei Boten, wovon einer nur halbtags angestellt war. Oft half ich selbst bei der Zustellung der Post mit, was mir heute kaum mehr möglich ist, da ich im Büro voll ausgelastet bin», erzählt Otto Hauert. Heute sind in der Rüfenachter Post der Posthalter, vier Boten und eine Betriebsassistentin beschäftigt. Die Zeiten ändern sich.

## Post ist wieder zu klein

Das rasante Wachstum Rüfenachts ging in den Zeiten der Hochkonjunktur Hand in Hand mit einem stark vergrösserten Arbeitsanfall auf der Post. Für Otto Hauert war dies jedoch selten ein Problem: «Selbstverständlich wurde mit dem Wachstum des Dorfes für uns die Belastung immer grösser. Ich hatte aber stets eine positive Einstellung zur Arbeit, sie hat mir Freude gemacht. Zudem ist die Posthalterei ja ein Familienbetrieb. Ein Lob gebührt da meiner Frau. Sie war mit fast vier Stunden pro Tag am Dienst beteiligt und sprang immer ein, wenn es viel zu tun gab.» 1967 wurde die alte Post wegen Platzmangels aufgehoben und ein Neubau erstellt. Doch Rüfenacht wuchs und wuchs und wächst immer noch. So ist auch die neue Post wieder zu klein geworden. Zusammen mit den PTT-Behörden wird sich der neue Posthalter Victor Cerutti wohl oder übel mit der Frage



Otto Hauert

(Bild: Roland Koella)

zu beschäftigen haben, ob die bestehende Post ausgebaut oder ob wieder ein Neubau erstellt werden soll.

## Nicht nur Posthalter

Was ist das Interessante am Beruf des Posthalters? Die Antwort auf diese Frage fällt Otto Hauert nicht schwer: «Der ständige Kontakt mit den Leuten ist für mich das Schönste, er hat mir viele Erlebnisse und Freundschaften gebracht, an die ich mich gerne erinnere.» Otto Hauert ist in Rüfenacht aber nicht «nur» Posthalter: Unermüdlich arbeitet er in der Dorfgemeinschaft und in anderen Vereinen für den Zusammenhalt im Dorf. Kaum ein öffentlicher An-

lass, an dem er nicht in irgendeiner Funktion in der Organisation und Ausführung beteiligt wäre.

## Zeit für Familie und Garten

Da die Rüfenachter Post direkt im Zentrum des Dorfes liegt, laufen hier alle Fäden zusammen. So ist es selbstverständlich, dass Otto Hauert allen Rüfenachtern ein Begriff ist und er die meisten auch persönlich kennt. Obwohl er nun nicht mehr Posthalter sein wird, bleibt Otto Hauert dennoch in Rüfenacht. Pläne für die Zukunft? «Ich werde mich in nächster Zeit wieder vermehrt meiner Familie und der Pflege meines Gartens widmen können.»